Управління СБУ
по Сумській області

ДЕРЖАРХІВ
Сумської області
Р-7641
№ 21
№ 317

Фильтрационное

ДЕЛО

№ 67362

Гильс (Хильц)

Эрна (Ирина)

Васильевна

начато 15 февраля 1948 г

окончено 20 сентября 1955 г

на 28 листах

ДЕРЖАРХІВ
Сумської області
Ф-7641
№ 21
№ 317

EWZ Nr. .....

1

Filmarchiv

Filmes Erna

apx 67362

285

67362

EWZ Nr. ~~79152~~ .....

EWZ-Nr. UdSSR 790152

11 A 4

2

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle
Kom. XXVII. Sonderzug

Köslin, den 23. 2. 1944.

Хозяйство о приеме немецкого подданства

Einbürgerungsantrag

Falls die Einbürgerung beantragt wird, ist nachstehender Vordruck mit folgender Massgabe auszufüllen:

1. Das Familienoberhaupt stellt den Antrag für sich und seine Familienangehörigen (Ehefrau und minderjährige Kinder).
2. Im übrigen haben alle volljährigen Personen diesen Vordruck auszufüllen. Die Volljährigkeit tritt mit der Vollendung des 21. Lebensjahres ein.

Гильз, по мужу Топчий Эрна

U. d. S. S. R.
Umsiedlungsgebiet

Überprüft!
Einwandererzentralstelle
Staatsangehörigkeitsstelle
Litzmannstadt, den 24.5.44
Hundeck

I. Es erscheint der Umsiedler Hilz verh.gew. Toptschi, Erna
(Familiennamen, Vornamen)
aus Achtyrka Geb. Sumy S.S.R.(Ukraine)
(Ort, Kreis, Land)
Ахтырка, обл. Сумская (УССР)
ausgewiesen durch (Umsiedlungspapiere): Ums. Karte Nr. 916196
und erklärt: –

1. **Antrag:** Ich beantrage für mich — und meine aus dem anliegenden Meldeblatt ersichtlichen Familienangehörigen — die Aufnahme in den deutschen Staatsverband. Die Angaben in dem Meldeblatt erkenne ich als richtig an.

2. **Staatsangehörigkeit:** Ich besitze folgende Staatsangehörigkeit:
U. d. S. S. R.
подданство СССР
(Doppelstaatsangehörigkeit ist anzugeben, bei Staatenlosigkeit frühere Staatsangehörigkeit u. Grund des Verlustes)
Zum Nachweis der Staatsangehörigkeit lege ich vor (Paß, Kennkarte, Heimatschein u. s. w.):
(nicht nachgewiesen)

3. **Abstammung:**
Ich bin
väterlicherseits deutscher
mütterlicherseits deutscher Abstammung
Meine ~~Ehefrau~~ — Ehemann — ~~ist~~ — war
väterlicherseits ukrainischer
mütterlicherseits ukrainischer Abstammung

Eingebürgert auf Widerruf

4. **Volkstumsbekenntnis:**
Ich bekenne mich zum deutschen Volkstum.
Meine ~~Ehefrau~~ — Ehemann — ~~bekennt~~ — bekannte — sich zum
ukrainischen Volkstum.

EWZ 25

5. **Konfession:** Ich und meine Familienangehörigen gehören folgender Religionsgemeinschaft an: evang.-luth. Meine Ehe ist ~~durch die gleiche Religionsgemeinschaft~~ nach sowj. Recht geschlossen.

6. **Umgangssprache:**

In der Familie - russisch.

bei den Vorfahren deutsch.

bei den Vorfahren des ~~Frau~~ Mannes: russisch.

(bei verschiedenen Umgangssprachen ist die meist gebräuchliche vorauszusetzen und zu unterstreichen).

7. **Schulbesuch:** (Schulgattung, Ort, Zeit, deutsche, russische usw.)

Eigener Schulbesuch - Kein Schulbesuch.-

Schulbesuch der Ehefrau/des Ehemannes: /

Schulbesuch der Kinder: Z. Zt. dtsch. Schulbesuch in Belgard.-

8. **Zugehörigkeit zu deutschen oder fremdvölkischen Parteien, Vereinen, Verbänden:** pol. und kult. Vereine und Verbände, Ehrenämter im öffentlichen Dienst, z. B. Stadt- oder Gemeindeverordneter (von — bis; auch bei Ehefrau):

Antrg. gehörte keinem Berufsverband an.

9. **Militärverhältnisse:** (Angabe der Dienstzeit, des letzten Dienstgrades, Kriegsteilnehmer):

/

10. **Deutsche bezw. fremde Auszeichnungen:** (Orden, Ehrenzeichen, Ernennungen)

/

11. **Bestrafungen bezw. Verwicklung in Strafverfahren:** (Politische und kriminelle, Höhe der Strafe, Zeitpunkt der Verurteilung, Art des Delikts, auch bei der Ehefrau):

/

3

12. **Aufenthalt:**

des Antragstellers

von Geburt bis 1911 in Dnepropetrowsk /

" 1911 bis Herbst 1943 " Achtyrka

" " seither " Belgard (Pommern)

" " " /

" " " /

" " " /

~~der Ehefrau~~ / des Ehemannes: Ehemann seit 1941 in der sowjet. Armee.-

von Geburt bis in

" bis "

" " " /

" " " /

" " " /

" " " /

13. **Verwandte im Reich:** -

Ich versichere an Eides Statt, daß meine sämtlichen Angaben über mich und meine Familienangehörigen der Wahrheit entsprechen und erkläre insbesondere eidesstattlich, daß mir keine Tatsachen bekannt sind, die einen Zweifel an meiner und meiner Familienangehörigen deutschblütigen Abstammung begründen, insbesondere auf einen jüdischen Blutseinschlag hinweisen.

Es ist mir ausdrücklich eröffnet worden, daß meine Einbürgerung für nichtig erklärt und meine Einbürgerungsurkunde wieder zurückgezogen werden kann, falls ich unrichtige oder unvollständige Angaben über meine Person — und meine Familienangehörigen — oder über etwaige Vorstrafen und anhängige Strafverfahren gemacht habe.

— Erna Löh

(Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers)

II. **Feststellung des Aufnehmenden:** Ich habe mich durch eingehende Unterhaltung mit dem Antragsteller und seinen Familienangehörigen überzeugt, daß seine Angaben den Tatsachen entsprechen — ~~nicht den Tatsachen entsprechen,~~ weil

A. spricht fließend deutsch, Kinder sprechen s. schwach deutsch.

J. Basler

(Unterschrift des Aufnehmenden)

III. **Ergebnis der gesundheitlichen und erbbiologischen Prüfung:**

Keine Bedenken

Bedenken ~~erbbiologische~~ / ~~medizinische~~

(Unterschrift)

VI. **Feststellung des Eignungsprüfers**

Müller Sekr. III

(Unterschrift)

V. **Stellungnahme des Volkstumssachverständigen:**

A-Stelle, Sekr. (z. Zt. im Kriege) Ukr. Hpt., Familie 50 % Abstammung, A spricht gut, Kinder sprechen schon wenig deutsch, Familie nicht völlig eingedeutscht. Vorgelegt. zur Einb. auf Widerruf.

(Unterschrift)

VI. **Entscheidungsvorschlag:** Eingebürgert auf Widerruf

Mischfall

A. a. Abstammung.
E. war ein Ukrainer.
Ehe Fam. ist nicht völlig eingedeutscht, Kinder
nd aber in Krieg erzogen.

(Unterschrift)

A 7

T/0114

3 Pers. 4

EWZ Durchschl-Nr: UdSSR 790152 | Umsiedl-Nr: 91/61/96 | Domi-kenn-Nr:

Name: Hilz | **geborene:** verh. gew. Toptschi | **Vorname:** Erna

Fam.-Stand	Geburts-Tag	Mon.	Jahr	Ort:	Kreis:	Glaubens-Bekenntnis:
verh.	23.	4.	10.	Gemeinde: Dnepropetrowsk	Gebiet Dnepropetrowsk S.S.R.(Ukraine)	ev.luth.

Ehe geschlossen am: 1934. in: Achtyrka | **Beruf:** Küchenhilfe

Herkunftsland: UdSSR | Letzter Heimatort: Achtyrka | **Kreis:** Geb. Sumy

Staatsangehörigkeit a/bisherige: UdSSR b/jetzige: | nachgewiesen durch: lt. Sowj. Pass

Eltern: Name	geb. am:	in:	Gl.-Bek.	Lebt-gest.-in:
Vater: Wilhelm	?	?	ev.	?
Mutter: Vorname Eugenie / geborene: ?	?	?	ev.	?

Ehefrau: Ehemann: Timofej Toptschi | geborene:

geb. am: 1915. in: Achtyrka | Kreis: Geb. Sumy | verw.-gesch.: | Gl.-Bek.: orth.

	geb. am:	in:	Gl.-Bek.	Lebt-gest.-in:
Vater: Timofej	?	Achtyrka	orth	Achtyrka
Mutter: Vorname Hanna / geborene: ?	?	"	orth	"

Kinder: Name:	Geburts-Tag	Mon.	Jahr	Ort: (Kreis)	Durchschl.-Nr. falls eigene Karte
1. Anatol	21.	3.	36.	Achtyrka Geb. Sumy	nein
2. Eugenie	1.	1.	42.	" " "	nein

Ehemann bei der russischen Armee.

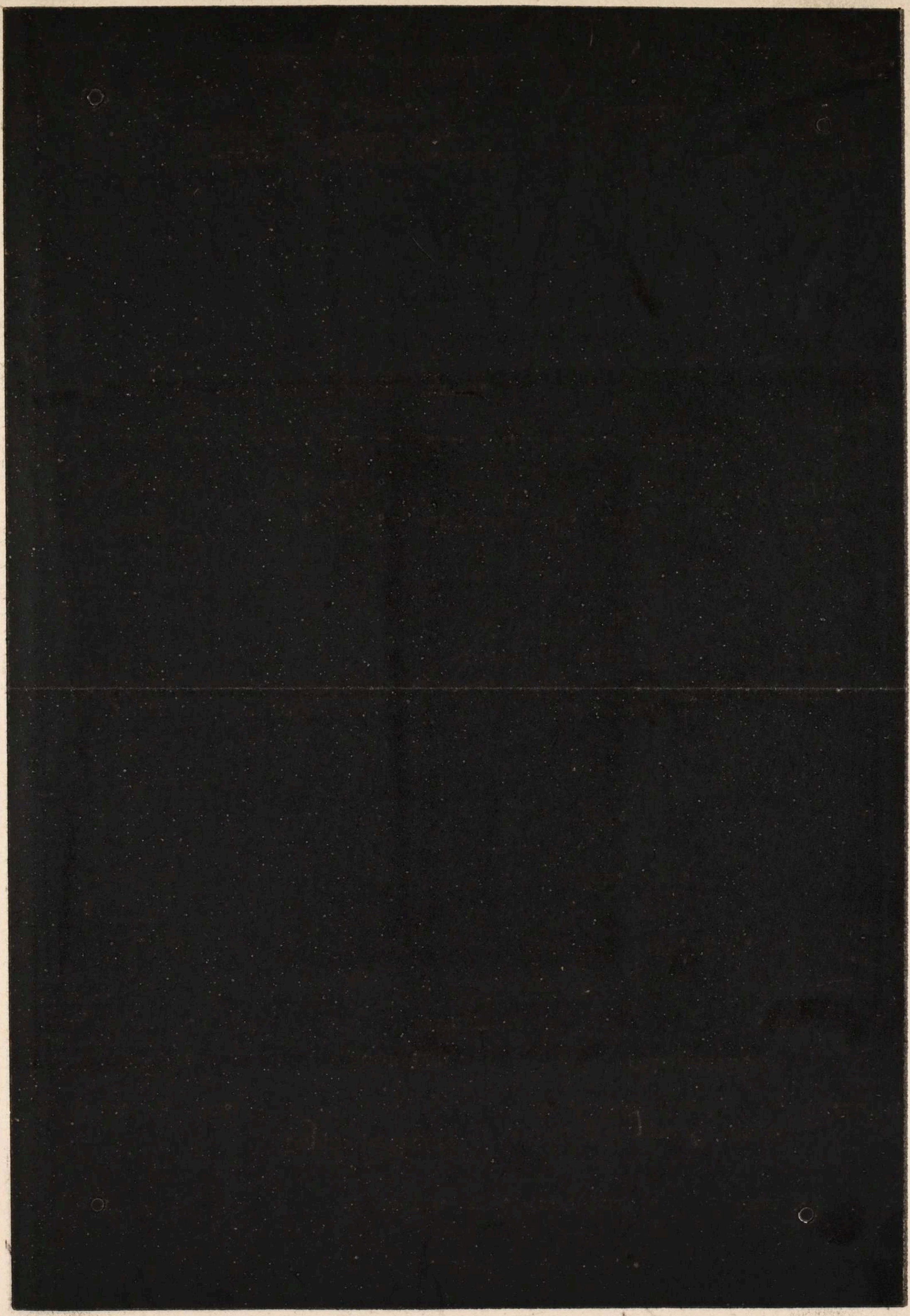
Aufenthaltsort: Belgard Lg. Major v. Schill Baracke 1. Zimmer 15. | **Nummer des Herdvorstandes:** UdSSR 790152

Durchgeschleust am: 23. 2. 1944. | **in:** Köslin

durch Kom. Nr.: Kom. XXVII. Sonderzug

S.

(0737)



Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle
EWZ. Nr. 790152/

Köslin, den 23. 2. 1944

5

Feststellung der Deutschstämmigkeit.

1. Ich bin nachstehender Abstammung:

Großvater	Großmutter	Großvater	Großmutter
-	-	-	-
%	%	%	%

Vater

Wilhelm Hilz /
dtsch.

100 %

Mutter

Eugenie / mühle /
ausg. dtsch.

100 %

Antragsteller

Name: Erna Hilz, verh. gew. Toptschi

Abstammung: deutscher

Deutschstämmigkeit in Prozenten: 100 %

Ehemann b. der Sowjet. Armee.-

Meine ~~Ehefrau~~/Ehemann ~~ist~~ — war — nachstehender Abstammung:

Großvater	Großmutter	Großvater	Großmutter
-	-	-	-
%	%	%	%

Vater

Timothäus Toptschi
ukrain.

0 %

Mutter

Hanna / mühle. /
ausg. ukrain.

0 %

Ehefrau/Ehemann

Name: Timothäus Toptschi

Abstammung: ukrainischer

Deutschstämmigkeit in Prozenten: 0 %.

b. w.

2. Feststellung:

~~Antragsteller~~
Familie somit

60 % deutscher

50 % ukr. ABSTAMMUNG

~~1/~~

3. Folgende Urkunden lagen vor:

(Pass, sonstige Staatsangehörigkeitsausweise, Heimatschein, pol. Führungszeugnisse usw.
Familienurkunden, — Geburtsschein, Heirats- und Sterbeurkunden usw.)

Rücksiedler-Ausweis Nr. 96/1809 -
Amt Halbstadt.-
(Ukraine.)

I. A.

Bücher
(Volkstumssachverständiger)

Der Reichsführer SS
Volksdeutsche Mittelstelle
SS - Sonder-Kdo. „R"
U-Lager Halbstadt / Ukraine.

Der Reichsführer SS
Volksdeutsche Mittelstelle
SS – Sonderkommando „R"
Durchgangslager Reichenfeld

Halbstadt/Ukraine, den 30.3. 43

Rücksiedler-Ausweis Nr. 96/1809

Der volksdeutsche Rücksiedler Ema Hilz mit

Familienangehörigen wurde von der Wehrmacht aus dem Operationsgebiet evakuiert und am 31.3.43. vom U-Lager Halbstadt/Ukraine auf Befehl des Reichsführers-SS nach Lemberg in Marsch gesetzt.

Meldung: Sofort nach Eintreffen bei Komi, Lemberg

Alle Wehrmachts-, Partei- und Staatsdienststellen werden gebeten, notfalls Schutz und Hilfe zu gewähren.

Volksdeutsche Mittelstelle

SS-Obersturmführer
u. Bev.-Kdo.-Führer

SS-Obersturmbannführer
u. Kommando-Führer.



7

Der Sonderbeauftragte
des Reichsministers des Innern
bei der Einwandererzentralstelle
Fliegende Kommission Sonderzug

KÖSLIN, den 23. Feb. 1944 194

Vfg. Anzahl der Personen: 3

Eingebürgert auf Widerruf

1. Die Einbürgerung ist antragsgemäß zu vollziehen.

Folgende Familienangehörige sind ausgenommen: der Ehemann, der bei der Einbürgerung ist.

Mischfall

2. Anfertigung und Aushändigung der Einbürgerungs-~~Urkunde~~. Luftpost.

3. ~~Der Antragsteller ist an die zuständige Einbürgerungs-Behörde seines zukünftigen Niederlassungsortes verwiesen worden.~~

4. Die Meldestelle und Berufseinsatzstelle haben Kenntnis erhalten.

5. ~~Über den Vollzug der Einbürgerung haben folgende Behörden~~

~~Kenntnis erhalten mit dem Auftrag, hierher Nachricht über etwaige gegen die Einbürgerung bestehende Bedenken zu geben, damit gegebenenfalls die Einbürgerung rückgängig gemacht werden kann.~~

4. Zu den Akten.

Im Auftrage:

Meine ~~Einbürgerungsurkunde~~ habe ich heute erhalten.

KÖSLIN, den 5. 3. 1944 194

EWZ Nr. 490152

EWZ 4. T/0114

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle

8

Köslin ..... den 23.2. 1944

Im Zuge Ihrer Erfassung durch die Einwandererzentralstelle wurde von mir Ihre Einbürgerung auf Widerruf verfügt. Die Einbürgerungsurkunde wird Ihnen in Kürze zugesandt werden. Jede Aufenthaltsveränderung (Wohnungsanschrift) ist unter der unten angegebenen EWZ.-Nr. an die Einwandererzentralstelle, Dienststelle II J, Litzmannstadt, Holzstraße 88 mitzuteilen.

I.A.

Herrn/Frau/Fräulein

Erna Hilz m. Kinder Anatol u. Eugenie

EWZ.-Nr. 790152

Einwandererzentralstelle

Staatsangehörigkeitsstelle

9

Abschrift der Einbürgerungsurkunde

Die Erna Hilz

in Belgard/Pommern, geboren am 23. April 1910.

in Dnjepropetrowsk/UdSSR, sowie seine Ehefrau

---

geborene ---, und folgende von ihm gesetzlich vertretene Kinder:

1. Anatol, geboren am 21.März 1936 in Achtyrka/UdSSR,
2. Eugenie, " " 1.Jan.1942 " ",
3. ---, " " ---- ----,

---

haben mit dem Zeitpunkt der Aushändigung dieser Urkunde die deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit) auf Widerruf erworben. Die Einbürgerung erstreckt sich nur auf die vorstehend aufgeführten Familienangehörigen.

Litzmannstadt, den 23. Februar 1944

Im Auftrage:

Ausgehändigt am .....

J. A.

EWZ-Nr. 790 152 .....

EST.

VA6/790152/Kl.Sur.

Litzmannstadt, den 19.7.44

10

Vermerk.

1.) Rückfrage beim Einsatzführungsstab Volksdeutsche Mittelstelle des Umsiedlungslagers Belgard Lager Major v.Schill nach Vordruck wegen etwaiger Personenstandsänderungen abgesandt.

2.) W.V. am 30.9.1944

ab. 21/7. 44 d.

I.A.

21. Juli 1944

7. Sgn.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle
VA6/790152/Kl/Sur

Litzmannstadt, den 19.7.....1944

NV 30.9.44

An den
Einsatzführungsstab
Volksdeutsche Mittelstelle
des Umsiedlungslagers Major v.Schill
(4) in B e l g a r d /Pommern...

Betrifft: Umseitig 11

Für den umseitig genannten Umsiedler mit Familienangehörigen ist vor einiger Zeit hier die Einbürgerung auf Wiederruf verfügt worden. Die Einbürgerungsurkunde kann allerdings erst jetzt erteilt werden, da die Vordrucke nicht früher zur Verfügung standen. Da aber anzunehmen ist, dass in der Zwischenzeit Veränderungen hinsichtlich des Aufenthaltsortes bzw. des Personenstandes eingetreten sind und dadurch die Einbürgerungsurkunden nicht zutreffende Angaben aufweisen würden, bitte ich folgendes festzustellen:

1.) Stimmt die umstehend angegebene Wohnungsanschrift? Wenn nein, ist die neue Anschrift genau anzugeben.

2.) Sind die umstehend angegebenen Personalien nach den dortigen Unterlagen bzw. den des zuständigen Lagerführers noch zutreffend? Wenn nein, bitte ich diese zu berichtigen.
(Geburten, Heiraten, Ehescheidungen, Todesfälle p.p.)
Die berichtigten Angaben sind auf der Rückseite zu vermerken. Die Anfrage ist mir urschriftlich zurückzusenden.

I.A. Schmidt

Ums.-Lager:"Major von Schill"
(Dienststelle)

Belgard/Pom., den 24.7.44
(Ort und Datum)

Urschriftlich

an den
Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle
Abt. V, Staatsangehörigkeit

(6) in Litzmannstadt
Holzstrasse 88

Einwandererzentralstelle
Führungsstab-Litzmannstadt
Eingang 26. JUL. 1944
VA6/790152

zurückgereicht. Soweit Änderungen eingetreten sind, habe ich sie umseitig vermerkt.

Der Lagerführer

Volksdeutsche Mittelstelle Umsiedlung Einsatzführung Lager Belgard

(Unterschrift)

11. Aug 1944

E.Z-M.: 790152

Betr: Einbürgerung auf Widerruf der Umsiedlerin

Erna H i l z verh.gew.Toptschi

geb.am 23.4.1910 in Dnepropetrowsk/UdSSR

zuletzt wohnhaft in Belgard Lager Major v.Schill Baracke 1 Zimmer 15

Ehefrau:

geborene:

geb.am: in

Kinder:

Anatol geb. 21.3.1936 in Achtyrka/UdSSR

Eugenie 1.1.1942 " "

Vorgenannte Umsiedlerherdstelle Hilz befindet sich im hiesigen Lager.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle

Litzmannstadt, den 2o. August 1944

Geschäftzeichen: V A6/79o 152/AB/EST

1.) Vermerk:
Einbürgerungsurkunde a.W. gefertigt und als Anlage (zu 2) beigefügt.

Einschreiben!

An den

2.) Herrn L a n d r a t

(4) in K ö s l i n/Pommern

ab 19.8.44 D.

Betr.: Einbürgerung des Umsiedlers Erna H i l z und 2 Kinder Anatol, Eugenie

geb. am 23.4.191o in Dnjepropetrowsk/UdSSR EWZ.-Nr.: 79o 152

wohnhaft in Belgard, Lg."Major v.Schill", Baracke 1, Zimmer 15

Anlg.: 1 Einbürgerungsurkunde auf Widerruf
1 Vordrucke für die Empfangsbescheinigung

Der obengenannte Umsiedler mit Familie wurde hier durchschleust. Nach Prüfung des Einbürgerungsantrages im Schnellverfahren bei der Einwandererzentralstelle habe ich die ~~uneingeschränkte Einbürgerung~~ — Einbürgerung auf Widerruf — verfügt.

Ich

EWZ-Vordr. 31

I/0114

Ich übersende anbei die Einbürgerungsurkunde mit dem Ersuchen ergebenst zu prüfen, ob etwa polizeiliche Bedenken gegen die Einbürgerung bestehen, gegebenenfalls wären mir diese unter Rückgabe der beigefügten Anlagen näher darzulegen. Im anderen Falle ersuche ich die Urkunde gegen Empfangsbescheinigung, für die ein Vordruck beiliegt, dem Empfangsberechtigten alsbald auszuhändigen, nachdem die Urkunde auf der Rückseite mit vorschriftsmässigem Aushändigungsvermerk versehen worden ist. Ich mache hierbei noch darauf aufmerksam, dass allein im ~~Wehr-~~ bezw. Kriegswirtschaftsinteresse die Angelegenheit beschleunigt zu erledigen ist.

Durch diese Einbürgerung ist etwa ein bei den ordentlichen Einbürgerungsbehörden schwebendes gesondertes Verfahren für den Obenbezeichneten gegenstandslos geworden.

Ich bitte gegebenenfalls die örtliche Meldepolizeibehörde, ~~insbesondere zum Zwecke der Wehrerfassung~~, über die erfolgte Einbürgerung zu benachrichtigen.

Die Empfangsbescheinigung bitte ich alsbald zurückzusenden.

Falls Genannte inzwischen verzogen sind, bitte ich die Urkunde an die zuständige Behörde weiterzuleiten.

I. A.

19. Aug. 1944

3.(W.V. am 3o.11.1944

13

Der Landrat .
IV.L.

Köslin, den 25. August 1944.

An

den Chef der Sicherheitspolizei und des SD.
-Einwandererzentralstelle-
L i t z m a n n s t a d t
- - - - - - - - - - - - - - .

Das dort. Schreiben vom 20.Aug. 1944 - V A6/790 152/AS/EST - betreffend Aushändigung der Einbürgerungsurkunde an Erna H i l z in Belgard Lg. „Major v.Schill" habe ich unter dem heutigen Tage zuständigkeitshalber an den Landrat in B e l g a r d abgegeben .

I.A.

Zeitel.

Einwandererzentralstelle
Litzmannstadt
28. AUG. 1944
V A6/790152

30.11.44

W. V. – wenn die Empfangsbescheinigung eingegangen ist
M. Klinger

Hr. 7
Dt.

14

Der Landrat
Dienststelle 4.

Belgard, den 6. September 1944.

EWZ-Ch. feststellen

Eingang: 9. SEP. 1944

V 790 152

An
die Einwandererzentralstelle
in Litzmannstadt.

Umseitig übersende ich Abschrift eines Antrages der Umsiedlerin Erna H i l z hierselbst, Umsiedlungslager "Major Schill" mit der Bitte um baldige weitere Veranlassung.

Hi. [signature]

30.11.44

Hi-Dr 7

Abschrift.

Der Landrat
Dienststelle 4.

Belgard, den 5. September 1944.

Vermerk: Die Umsiedlerin Frau Erna Hilz hierselbst, Umsiedlungslager, zeigte heute den ihr im Februar d.Jrs. zugegangenen Bescheid des Chefs der Deutschen Einwandererzenstralstelle, datiert Köslin, den 23.2.1944, vor, wonach ihre Einbürgerung auf Widerruf durch die genannte Stelle verfügt worden war und sie die Einbürgerungsurkunde in Kürze zugesandt erhalten sollte mit dem Bemerken, sie habe die Einbürgerungeurkunde immer noch nicht zugestellt erhalten. Sie bat um nunmehrige möglichst baldige Übersendung der Einbürgerungsurkunde für sie und ihre Kinder Anatol und Eugenie.

I.A.
gez. Müller.

Da die Urkunde am 25.8 von Landrat in Köslin an den Landrat in Belgard abgesand worden ist wird abgewartet bis die Empfangsbescheinigung über die Aushändigung der Urkunde eingegangen ist. M. Klingbeil 20.9.44. W.V. 30.10.44.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle

15

Empfangsbescheinigung

30.10.44
Do Ng. bij
3.10. Dz

Ich bescheinige erhalten zu haben

1 Einbürgerungsurkunde auf Widerruf

EWZ-Nr. VA6/79o 152/AB/EST

Prelgard/Pom. den 20.9.1944

Name Erna Hilz und 2 Kinder
Anatol, Eugenie

Erna Hilz
(Unterschrift)

Einwand...
Führungs...
Eingang 28. SEP. 1944
V A6/790 152

Hi.-7
3.10. Dz.

17.

16 1941

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle
V A 6/790152/AB/SSt

Litzmannstadt, den 5.10.

Schluß-Verfügung.

1.) Einbürgerungurkunde auf Widerruf ist ausgehändigt.
Empfangsbescheinigung ist eingegangen.

2.) Einbürgerung im Einbürgerungsantrag ist vermerkt.

3.) Akten an Abt. III A
im Hause mit der Bitte um Kenntnisnahme und Entnahme der Beilagen.

4.) Ablegen.

I. A.

Abg. 24.10.Df.

[signature]

Kl.

EWJ-Nr. feststellen

17

Erledigt

Der Landrat
Dienststelle 4

Belgard, den 29.9.1944.

Ich bitte um baldige Erledigung meines Schreibens vom 5.9.d.Js., betr. Aushändigung der Einbürgerungsurkunde an die Umsiedlerin Erna H i l z, hierselbst, Umsiedlungslager "Major von Schill".

Einwanderungs-Zentralstelle
Führungsstab Einbürgerung
Eingang: 2. OKT. 1944

790 152

Vorg. angef. 26.10.44

am 20.8.44 L. Kärlin
E. Urk. übers. 28.9. Empfb.
eingeg. 23.10.Dz.

Ü.V.
30.[illegible].44
Kein Vorg. b. Sachb.
23.10.Dz.

[illegible] - 10 + 7
23.10.Dz.

BELGARD (POM)
30 9 44

Kreisausschuß
Belgard
(Pom)

006
Deutsche Reichspost

Postkarte

An die

.....

Einwandererzentralstelle

.....

.....

(6) in Litzmannstadt.

.....

Best.-Nr. **1027 f** — O. Pielsch, Stettin

EWZ-Nr. feststellen

790 152

18

24. 12. 44 Abgelegt

Angelegt 20. 12. 44 MR

Der Landrat
Dienststelle 4

Belgard, den 22. Nov. 44

nunmehr

Ich bitte, mein Schreiben vom ~~29~~ 5. Sept. 1944.2
Dienststelle 4, betr. Aushändigung der Einbürgerungsurkunde an die Umsiedlerin Erna H i l z, hierselbst, Umsiedlungslager "Major von Schill" möglichst bald zu erledigen oder den Hinderungsgrund mitzuteilen.

Müller

Belg. Reg. V
Schr. v. 29. 9. 44. Belgard
in der Kartei vermerkt
E. Vorg. abgelegt Lindemann 14. 12. 44

Abt. kg. V
24.10.44
E. Vrg. abg.
6.12. Ka.

BELGARD (POM)
23-11-44

Eingang: 27. NOV. 1944

V/790152

Hi. 10

6.12. Ka.

Postkarte

Kreisbauernschaft
Belgard
(Pom)

006
Deutsche
Reichspost

An die

Einwandererzentralstelle

(6) Litzmannstadt.

E. Vrg. abg.
12.1.45 Ka.

Регистрационный лист

19

на прошедшего регистрацию в ~~лагере №~~ — или СПП № 144
(ненужное зачеркнуть), дислоцирующегося в населенном пункте г. Дангерин

1. Фамилия, имя, отчество	Гильс Эрна Васильевна
2. Год и место рождения	1910 г. Днепропетровск
3. Национальность Немка	4. Образование 2 кл
5. Специальность	повар
6. Последнее постоянное место жительства и работа на территории СССР (для военнослужащих указывается наименование воинской части).	Сумская обл. Ахтырский р-н с. Добруславка, работала в детдоме поваром.
7. Состоял ли в ВКП(б) или ВЛКСМ	не сост.
8. Почему оказался на территории другого государства	Выехала как немка в Сент. 1942 г.
9. Подвергался ли арестам, допросам, задержаниям, штрафам со стороны немецких властей (когда, где и за что)	не подверг.
10. Содержался ли в спецлагерях противника и что там делал (указать наименование лагеря и адрес)	Содерж. в лаг. переселенцев фольксдоп в г. Бельгарде работала при лагере уборщицей
11. Проходил ли службу в немецкой армии, полиции, отрядах, воинских частях, госпиталях, строительных и иных батальонах, создававшихся противником; служил ли в немецких учреждениях, предприятиях, организациях (в каких, в качестве кого).	не служила
12. Какие отобраны документы при регистрации	немецкий паспорт, справка полиции.
13. Где проживают близкие родственники, кто именно (указать точный адрес)	Сын Анатолий, дочь Ксаня, сын Алик следуют вместе
14. Куда следует на постоянное жительство	Сумская обл. Ахтырский р-н с. Добруславка через ПРП с. Торн

Правильность данных мною сведений подтверждаю.

подпись: Кілс

Регистрационный лист заполнил

подпись: курс. л. [illegible] Попов

Регистрационный лист проверил:

Председатель регистрационной комиссии НКВД СССР

подпись: [illegible]

Удостоверение о направлении на постоянное местожительство получил:

Кілс
(подпись регистрируемого)

Убыл из лагеря «1» июля 1946 г.

можно сказать адресъ
Касянико Екатерина Ивановна
которая работаетъ в Ахт Дет
улицы Шевченко дѣтдом №2.
производ. Фрунзе №23.

2/IV 49 г.

Касянико Е. И. вызвана бы
но адреса она не знаетъ.
15/IV 49 г.

Nr. 790152

Deutsches Reich



Umsiedler-ausweis

Nur für das Altreich gültig.

Name: HILZ

(bei Frauen auch Mädchenname) verh. gew. Topstscha

Vornamen: Erna

Geburtstag: 23. April 1910

Geburtsort: Dnjepropetrowsk

Staat: U.d.S.S.R. (S.S.R. Ukraine)

Beruf: Küchenhilfe

Familienstand: verheiratet

Bisherige Staatsangehörigkeit: U.d.S.S.R.

Bisheriger Wohnort: Rehtyrka

Kinder

Name	Geburtstag und Geburtsort	Geschlecht
Anatol	21.3.36 Rehtyrka	m.
Eugenie	1.1.42 -"-	w.



Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Einwandererzentralstelle

Personenbeschreibung

Größe: 1,57 m

Gestalt: schlank

Haarfarbe: d. blond

Augenfarbe: grau

Besondere Kennzeichen:

Erna Hilz

(Unterschrift des Inhabers)

Köslin, den 23. Februar 44

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

Einwandererzentralstelle

Kommission „Sonderzug"

(Ausstellende Behörde)

Unterschrift des ausfertigenden Beamten

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD Einwandererzentralstelle

Dienststempel

Für Eintragungen der USV.

Vorbehalten bleibt vorbehalten

Kattun, 23.2.44

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
11
Sonderzug
Sicherheitszentralamt

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralstelle

....Köslin..... den 23.2..1944

Im Zuge Ihrer Erfassung durch die Einwandererzentralstelle wurde von mir Ihre Einbürgerung auf Widerruf verfügt. Die Einbürgerungsurkunde wird Ihnen in Kürze zugesandt werden. Jede Aufenthaltsveränderung (Wohnungsanschrift) ist unter der unten angegebenen E.Z.Nr. an die Einwandererzentralstelle, Dienststelle II J, Litzmannstadt, Holzstraße 88 mitzuteilen.

I.A.

Herrn/Frau/~~Fräulein~~

Erna Hilz m. Kinder Anatol u. Eugenie

EWZ.-Nr. 790152

Справка

Выдана Чернеччанским с/с на гр. Гилис Ирина Василевна 1910 г рождения о том, что она действительно на территории Чернеччанского с/с не проживаетъ с 1945 г. с родственников тоже никто не проживаетъ.

Адрес Чернеччанскому с/совету не известный.

Что и удостоверяется.

Председатель с/с

Секретарь М. [illegible]

[illegible]ЧАНСЬК[illegible]
[illegible]ської Ра[illegible]
депутатів трудящих
14/IV 1948 р.
[illegible]ернетчина
Охтирського району
Сумської області.

УРСР
ВИКОНАВЧИЙ КОМІТЕТ
ЧЕРНЕТЧАНСЬКОЇ
Сільської Ради
депутатів трудящих
9/II 1948 р
№
с. Чернетчина
Охтирського
Сумської області

25

Справка

Видана Чернетчанским сов. гр. Гилис Ирина Василевна 1910 года рождения о том, что она на территории Чернетчанского сов. непрошивает

Место жительства неизвестно.

Что и удостоверяется

Председат. сов. [signature]

Секретарь М. [signature]

Нач. Актырского ФоМВД. К-н.
Т. Поповченко.

26 ~~24~~

Рапорт.

Доношу до вашего сведения о том что мной было вызвано гр. Косяненко Е.И. Которая Адреса не знаеть гр. Гилис Ирины Василивной а по этому прошу передать уч. уполномочиному Г. Карабельскому на Территориальности. уч. уполномочиной Актырского ФоМВД. мл. л. т. м. ур. Взаст

утверждаю

Засад

Архивное _____ № _____

пересмотрено в соответствии с приказом КГБ при СМ СССР № 00750 и оставлено для дальнейшего хранения в архиве в фонде секретного дело-производства со снятием с оперативно-справочного учета проходящего лица.

Пересмотрел _____

Кн Алоасов (_____)

Согласен:

Нач. 2 отд. УКГБ при СМ УССР по Сумской обл.

Кезиков

20/IX 1955

1. Фам. Гильс

2. Имя Эрна

3. Отч. Васильевна

4. Год рожд. 1910 5. Место рожд. г. Днепропетровск

6. Адрес с. Ярославка Жмеринского р-на Сумской обл.
(до оккупации или призыва в армию)

7. Спец. (проф.)

8. Нац. немка

9. Служил ли в действующей армии

(название и номер части, должность, звание)

10. Когда и где был пленен
или когда, откуда выехал (угнан) за границу

11. За границей прожив. с. 1942 г. по 1945 г.

12. Орган МГБ—УМГБ 25

(составивший карточку) 27

Настоящая карточка составлена по материалам, принятым в 1949 году из МВД СССР, на советских граждан, репатриированных из заграницы по окончании Отечественной войны 1941—1945 гг.

Где хранится основание (подлинная карточка)

Арх. №

Том №

Название органа:

13. В каких странах (зонах оккупации) проживал и что делал Без нем
(если находился в плену,

указать в каком лагере и что делал)

14. Где и когда проходил фильтрацию
(название органа и его точный адрес)

15. Откуда прибыл для фильтрации

16. Решение фильтрационного органа

17. Выбыл «.....».....194 года
Направлен
(указать точный адрес,

куда выбыл на жительство после фильтрации)

18. Имеющиеся сведения о последнем месте жительства
(указать адрес и на какое число)

19. Арх. № 67362
(проверочно-фильтрационного дела, указать орган, где хранится, если

дела нет, когда, куда направлено)

Карточка составлена «16» IV 1956 г.
(фамилия, составившего карточку)

2369 Изготовлено Отделом «А» МГБ ~~СССР~~

1. Фам. Гильс

2. Имя Эрна

3. Отч. Васильевна

4. Год рожд. 1910 5. Место рожд. Днепропетровская обл.

6. Точное местожительство (адрес) до оккупации или до призыва в Красную Армию Сумская обл. Ахтырский р-н. д. Добрушевка

7. Проф. (спец.) Повар

8. Парт. Бп 9. Нац. Немка 10. Гражд. С.С.С.Р.

11. За границей был с 1942 г. по 5-03 1945 г.

12. В каких странах проживал и что делал:
Германия - г. Тильгард лагерь фольксдойч раб. уборщицей в больнице.

(фамилия, составившего карточку)

Точный адрес фильтрационного пункта 26

Село

Город 28

Область

Республ,

фильтрацию прошел

с 19 г.

по 19 г.

сын. Анатолий - 1936 г.
сын. Олег - 1944 г.
дочь Жана - 1941 г

Гильс

Дактилооттиск указательного пальца правой руки

а) Решение фильтрац. комиссии: Отправить на родину

б) выбыл 1 июля 1946 г. Сумская обл.

направлен (указать точный адрес, куда

Ахтырский р-н. с. Доброславка

выбыл на жительство: село, город, район, область, республика или направлен в какой лагерь, тюрьму

в) Личное дело направлено „1" июля 1946 г. при №

в УНКВД Сумской обл.

(точное название органа НКВД—НКГБ)

г) Разные отметки

ЗАВІРЯЮЧИЙ НАПИС

У даній справі пронумеровано 28 аркушів

(двадцять вісім)

"21" 09 2026 р.

Посада пров. аробвлет

Підпис

ПОНИНКОВСКИЙ КЪК
АРТ. 4801-У ЦЕНА 7 КОП.